

1. Oktober 2017

meine apotheke

Mo. 30. Oktober 2017

Weltspartag

Heute sparen Sie
beim Kauf bei
allen Produkten**

10%



**Ausgenommen sind verschreibungspflichtige
Medikamente und Zuzahlungen.

© Colourbox.de

APOTHEKE
RUSCHE
Ihre Gesundheit liegt uns am ...

Claudia Rusche

Geiststr. 7-11
59302 Oelde

Tel: (025 22) 31 76
Fax: (025 22) 31 77

E-Mail: service@apotheke-rusche.de
www.apotheke-rusche.de



Kennen Sie schon unseren 24 Stunden-Abholservice?

Falls es Ihre Zeit nicht erlaubt, Ihre Medikamente während unserer Öffnungszeiten abzuholen, steht Ihnen unser Abholservice zur Verfügung. Bei Ihrer Bestellung erhalten Sie von uns einen 3-5 stelligen Zahlencode, den Sie einfach an unserem Abholschalter eingeben.

Dieser befindet sich in dem Gang zwischen Eingangstür und dem rückliegenden Parkplatz. So haben Sie jederzeit Zugriff auf das für Sie bestellte Arzneimittel. Neben dem Abholservice können Sie dort den Notdienstplan mit den aktuellen notdiensthabenden Apotheken einsehen.



UNSER NOTDIENST IM OKTOBER

Außerhalb unserer normalen Öffnungszeiten sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

Der Notdienst beginnt immer um 9.00 Uhr und endet um 9.00 Uhr des nächsten Tages.

Sonntag, 01. Oktober	ganztägig
Samstag, 07. Oktober	ganztägig
Dienstag, 17. Oktober	ganztägig
Mittwoch, 25. Oktober	14.30 - 18.30 Uhr

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag:
8.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch:
8.00 - 13.00 Uhr

Samstag:
8.30 - 13.00 Uhr

APOTHEKE
RUSCHIE
Ihre Gesundheit liegt uns am ...

Anders als viele andere Impfungen muss die Grippeimpfung jährlich wiederholt werden: Idealerweise im Herbst.
Ihre Apothekerin

Jutta Keil



Die nächste Grippewelle kommt bestimmt

Bevor die Grippesaison losgeht, empfiehlt sich eine Schutzimpfung. Vor allem für all jene, die ein hohes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben.

Mit der echten Grippe, die durch Influenzaviren hervorgerufen wird, ist nicht zu spaßen. Denn die Erreger sind unberechenbar und lösen bei uns im Winter alljährlich heftige Erkrankungswellen mit zahlreichen Todesfällen aus. Typisch für die Grippe ist ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit hohem Fieber und Symptomen wie Halsschmerzen, trockenem Reizhusten sowie heftigen Kopf-, Muskel- und/oder Gliederschmerzen. Schwere, teilweise lebensbedrohliche Komplikationen einer Grippe, z.B. eine Lungenentzündung, gefährden vor allem Senioren und Menschen mit bestimmten Grunderkrankungen. Schutz bietet die jährliche Grippeimpfung.

Erhöhtes Risiko?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung allen, die ein hohes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben. Dazu gehören u. a. über 60-Jährige, chronisch Kranke aller Altersgruppen und schwangere Frauen. Auch medizinisches Personal sowie Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sollten sich vor den tückischen Grippeviren schützen. Im Gegensatz zu anderen Impfungen muss die Grippeimpfung jedes Jahr aufs Neue verabreicht werden. Das liegt daran, dass sich die Influenzaviren sehr schnell verändern. Der Impfstoff muss also ständig angepasst werden. Etwa zehn bis 14 Tagen nach der Injektion ist der vollständige Impfschutz aufgebaut.

Wirklich nützlich?

Über den Nutzen der Grippeimpfung wird in der Öffentlichkeit immer wieder heftig diskutiert. Ein Grund: Nicht in jedem Jahr gelingt es, einen Impfstoff zu entwickeln, der optimal zu den aktuellen Erregern passt. Ist die Grippeimpfung also überflüssig? Nein, betonen Experten. Auch wenn die Impfung keinen 100-prozentigen Schutz vor Ansteckung bietet, so gibt es doch genug gute Gründe für den Piks. Einer davon: Bei geimpften Personen verläuft eine Grippe in der Regel wesentlich milder als bei ungeimpften und das Risiko für lebensgefährliche Komplikationen ist deutlich geringer. Im Zweifelsfall sollten Sie mit Ihrem Hausarzt besprechen, ob er in Ihrem individuellen Fall zur Grippeimpfung rät.

Ansteckung vermeidbar?

Neben einer Impfung können einfache Verhaltensregeln dazu beitragen, das persönliche Grippe-Risiko zu mindern. Wichtig zu wissen: Influenzaviren werden beim Sprechen und Husten übertragen oder auch durch direkten Hautkontakt, etwa beim Händeschütteln. Sogar an der Luft überleben die Viren mehrere Stunden. Berührt man mit den eigenen Händen, an denen die Erreger „kleben“, das Gesicht, die Nase oder den Mund, macht man es ihnen besonders leicht, sich in den Schleimhäuten einzunisten. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen unterbricht diesen Übertragungsweg. Wer sich zudem gesund ernährt und auch im Winter regelmäßig frische Luft tankt, stärkt sein Immunsystem und kann den Keimen besser trotzen.



Gegen Grippe kann man sich beim Hausarzt impfen lassen.

GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT FÜR IHR HAAR...

DERCOS = Dermatologie + Cosmetic

Bei Haar- und Kopfhautproblemen ist es oft schwierig die passende Haarpflege zu finden, die sowohl medizinisch die z.B. juckende, schuppige Kopfhaut bekämpft, als auch die Haare seidig und glänzend pflegt.

Um die perfekte Balance zu finden, nutzen Sie die Dercos-Shampoos von Vichy. Ob Schuppen oder Haarverlust, für jedes Problem gibt es eine Lösung.



Sofort-Effekt:

Anti-Schuppen, Anti-Juckreiz

+

Haarwäsche für Haarwäsche

bis zu -100% sichtbare Schuppen nach 2 Wochen

+

Langzeitwirkung

bis zu 6 Wochen Anti-Rückfall-Wirkung

Sofort-Effekt:
Anti-Juckreiz, Anti-Brennen
+
Haarwäsche für Haarwäsche
deutlich unempfindlichere Kopfhaut
+
Langzeitwirkung
bis zu -60% Kopfhautbeschwerden nach 3 Wochen



Sofort-Effekt:

Reinigt schonend, versorgt das Haar mit Aufbaustoffen

+

Haarwäsche für Haarwäsche

80% der Testpersonen beurteilen ihr Haar als fülliger

70% stellen kräftigeres Haar fest

